

München, 17. Juli 2018

Medieninformation

CFO Jörg Schneider übergibt zum Jahresende an Christoph Jurecka

Nach mehr als 18 Jahren im Vorstand scheidet Jörg Schneider nach Vollendung des 60. Lebensjahres auf eigenen Wunsch am 31.12.2018 aus dem Vorstand von Munich Re aus. Der Betriebswirt und Jurist ist der am längsten amtierende CFO sowohl im deutschen Börsenindex Dax 30 als auch unter den großen europäischen Versicherungsunternehmen. Zu seinem Nachfolger hat der Aufsichtsrat des Unternehmens Christoph Jurecka berufen. Der 43jährige ist seit 2011 Finanzvorstand der ERGO Group AG, der Erstversicherungstochter der Munich Re.

Jörg Schneider trat nach Jurastudium und Promotion 1988 in den Bereich Finanz der Münchener Rück AG ein. 2000 wurde er zum Mitglied des Vorstands bestellt. Seit 2001 verantwortet Schneider als CFO die Bereiche Financial and Regulatory Reporting, Group Controlling, Integrated Risk Management, Group Legal, Group Taxation, Investor and Rating Agency Relations sowie Group Compliance.

Christoph Jurecka hat nach seinem Studium der technischen Physik und Diplom an der Technischen Universität (TU) Graz seine Karriere als Wissenschaftler an der TU Braunschweig gestartet und dort auch promoviert. Nach verschiedenen Stationen im Finanz- und Risikomanagement unter anderem als CFO und CRO bei Versicherungsunternehmen in Deutschland und der Schweiz trat er 2011 als Mitglied des Vorstandes der ERGO Group in den Munich Re Konzern ein. Dort verantwortet er als CFO unter anderem die Unternehmensplanung, das Risikomanagement und die Finanzkommunikation.

Neuordnung der Ressorts

Der Aufsichtsrat hat ferner beschlossen, die Zuständigkeiten im Vorstand von Munich Re neu zu ordnen. Dies führt zu größeren Ressorts ohne Veränderungen im Vorstandsteam. Im Zuge der Neuorganisation werden Einheiten neu zugeordnet.

Das Ressort „Special and Financial Risks (SFR)“ wird aufgelöst. Global agierende SFR-Einheiten werden „Global Clients / North America

(GC/NA)“ zugeordnet, Einheiten mit Geschäftsschwerpunkt in Europa gehen zu „Europe / Latin America (EU/LA)“. Gleichzeitig wird die Zuständigkeit für das Rückversicherungsgeschäft in Deutschland vom Ressort „Germany, Asia, Pacific, Africa (GAPA)“ in das Ressort EU/LA verlagert, da hier ein gemeinsames regulatorisches Umfeld und ähnliche Geschäftsmodelle bestehen.

Die Neuordnung der Ressorts folgt dem Ziel, geschäftliche Synergien bestmöglich zu nutzen, im Übrigen Strukturen und Prozesse zu verschlanken. Die Geschäftsmodelle aller betroffenen Einheiten bleiben unverändert.

Das um bisherige SFR-Einheiten verstärkte Ressort GC/NA wird weiterhin von Peter Röder geführt. Doris Höpke steht künftig dem erweiterten Ressort EU/LA vor. Höpke bleibt zudem Personalvorstand und Arbeitsdirektorin. Hermann Pohlchristoph verantwortet weiterhin die Schaden- und Unfallrückversicherung in Asien, Pazifik und Afrika.

Die geänderten Ressortzuschnitte und Verantwortlichkeiten werden zum 1. August 2018 wirksam.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München

Media Relations

Königinstraße 107, 80802 München

Briefe: 80791 München

www.munichre.com

Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien:

Group Media Relations: Jörg Allgäuer

Tel.: +49 (89) 3891-8202

Mobil: +49 (0) 16099208601

Fax: +49 (89) 3891-78202

Email: jallgaeuer@munichre.com

Media Relations Asien Pazifik: Uta Apel

Tel.: +65 (6318) 0762

Email: uapel@munichre.com

Media Relations Nord-Amerika: Sharon Cooper

Tel.: +1 (609) 243-8821

Mobil: +1 (845) 544-6645

Fax.: +1 (609) 951-8206

Email: scooper@munichreamerica.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.